

Presseinformation

Falten, Schlichten, Zusammenlegen. Die Dreifaltigkeit einer Verkäuferin Elke Punkt Fleisch

12. September – 7. Oktober 2023

Eröffnung: Montag, 11. September um 19 Uhr (*Preview ab 17 Uhr*)

Welcome: Georg Wilbertz (Präsident DIE KUNSTSCHAFFENDEN)

Zur Ausstellung: Julia Pühringer (Filmkritikerin und Journalistin)

MEET THE ARTIST: Sa, 16., 23., 30. September, 13 – 17 Uhr

Lange Nacht der Museen: 7. Oktober, 18 – 1 Uhr

Die T-Shirts aus Keramik von Elke Punkt Fleisch sind akkurat gefaltet und unbequem. Sie bieten der Künstlerin eine Fläche, um 12 Frauen zu portraituren, die ihr Leben in Teilzeiten schlichten: in der Arbeit die Kleidung, zu Hause die Wäsche und den Streit der Kinder. Ihre Zeit wird so lange geteilt, bis sie selbst nach außen hin unsichtbar werden. Die Motive der Ton-Reliefs lenken die Aufmerksamkeit daher bewusst auf die Interessen der Frauen und ihre persönliche Lebenswelt. Die Faltkante grenzt die Bereiche voneinander ab und ermöglicht die Darstellungen verschiedener Szenen aus ihrem Leben.

Der geschlechterunabhängige Teilzeit-Trend ändert nichts an der Tatsache, dass überwiegend Frauen im Textileinzelhandel arbeiten. Unbezahlte Tätigkeiten, wie Kindererziehung oder die Pflege von Angehörigen, sind immer noch die häufigsten Gründe für Teilzeitarbeit. Auf diesen Umstand macht die Künstlerin – früher selbst Teil der Kolleginnenschaft der Portraitierten – aufmerksam. Anhand der kreuzförmigen T-Shirts spielt die Künstlerin mit dem engen Verhältnis von Konsum und Religion: Vom glanzvollen Versprechen der einstigen Modehäuser, die berufliche Emanzipation der Frau auf eine neue Stufe zu heben, bis hin zur heutigen Frage, wie oft man die Zeit eines Menschen eigentlich teilen kann. Selten beschwerten sich die gefalteten, geteilten und zusammengelegten Frauen. Das Risiko ausgetauscht zu werden ist zu hoch. Die Einschränkung geschieht dann in allen Bereichen: keine Karriere, zu wenig Zeit für die Kinderbetreuung, Freizeit und Beziehung teilen sich, was übrigbleibt. Leise und an den Umstand gewöhnt, legt sich ein Teil um das andere. Die ausgefalteten Ton-T-Shirts sind somit eine Ode an die weibliche Solidarität und die persönliche Entfaltung. Sie geschieht oft hinter den Rollen und wird erst im persönlichen Gespräch erfahrbar, im Austausch von Gemeinsamkeiten und im ehrlichen Interesse aneinander.

Text: Hanja Niederhammer

Elke Punkt Fleisch

*1980, lebt und arbeitet in Linz

www.elkepunktfleisch.at

seit Juli 2021 Präsidentin DIE KUNSTSCHAFFENDEN / Doppelspitze mit Georg Wilbertz
1996-2000 Atelierpraktika (Malerei, Bildhauerei) bei Erich Ruprecht / Linz
2003-2011 Studium an der Kunstuniversität Linz / Plastische Konzeptionen
2005 Gründung der Künstlerinnengruppe und Band „Ganshaut“ mit Esther Finster und Terri Frühling
2006-2013 Mitarbeiterin des Instituts für erweiterte Kunst / IFEK
2009 Erasmus an der Kunstakademie Krakau / Bildhauerei und Malerei
08 2009 Sommerakademie Salzburg, Klasse Judy Fox „Plastik Modellieren“
08 2012 Internationales Keramik- und Skulptursymposium Boleslawiec / Polen

DIE KUNSTSCHAFFENDEN

Im EG des Ursulinenhofs, OÖ Kulturquartier
Landstraße 31, 4020 Linz

T: 0732 77 98 68

M: 0660 2247050

info@diekunstschaffenden.at

<http://www.diekunstschaffenden.at/>

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr: 14 - 18 Uhr

Sa: 13 - 17 Uhr

Eintritt frei!